

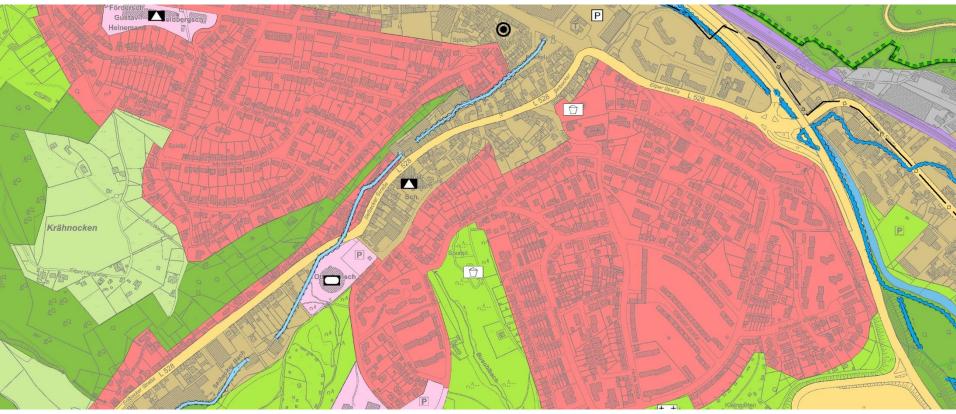
HERZLICH WILLKOMMEN ZUR BÜRGERINFORMATIONSVERANSTALTUNG IM STADTBEZIRK EILPE/DAHL

Sie sind eingeladen, sich die Plakate an den Stellwänden anzuschauen.

Um ca. 18:15 Uhr startet die Präsentation.



BÜRGERINFORMATIONSVERANSTALTUNG AM 06.10.2025 IM STADTBEZIRK EILPE/DAHL



Vorentwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB



Agenda

- 1. Die FNP-Neuaufstellung
- 2. Die wesentlichen Planänderungen im Stadtbezirk Eilpe/Dahl
- 3. Ihre Fragen und Anmerkungen



Was ist ein Flächennutzungsplan?

- Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt für die Gesamtstadt die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung in ihren Grundzügen dar.
- Der FNP veranschaulicht, wie sich Hagen in den n\u00e4chsten 10 bis 15 Jahren entwickeln soll.
- Im FNP werden u. a. folgende vorhandene und geplante Nutzungen dargestellt:
 - Wohnbauflächen
 - Gewerbliche Bauflächen
 - Flächen für den Gemeinbedarf
 - Verkehrsflächen
 - Grünflächen
 - Flächen für die Landwirtschaft
- Der FNP enthält keine grundstücksgenauen Aussagen.
- Die Darstellungen im FNP zeigen lediglich auf, wie ein Grundstück langfristig genutzt werden kann.
- Bebauungspläne sind aus den Darstellungen des FNP zu entwickeln.



Warum wird ein neuer Flächennutzungsplan für Hagen aufgestellt?

- Der aktuell wirksame FNP stammt aus dem Jahr 1984.
- Auch wenn der aktuelle FNP immer wieder angepasst wurde, entspricht dieser in seinen Grundzügen nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Die Notwendigkeit zur FNP-Neuaufstellung ergibt sich aus:

- dem demographischen Wandel
- dem Strukturwandel
- den neuen Anforderungen in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft, Verkehr samt Infrastruktur
- der gestiegenen Nachfrage nach Gewerbeflächen in Hagen
- der Bedeutung von Umweltschutz in der Planung



Was sind die Ziele der FNP-Neuaufstellung?

- eine kompakte Siedlungsstruktur f\u00f6rdern
- Grün- und Freiräume sichern und vernetzen.
- die bauliche Innenentwicklung stärken
- Brachflächen reaktivieren
- die Daseinsvorsorge sichern
- Nutzungskonflikte zwischen Wohnen und Gewerbe entschärfen

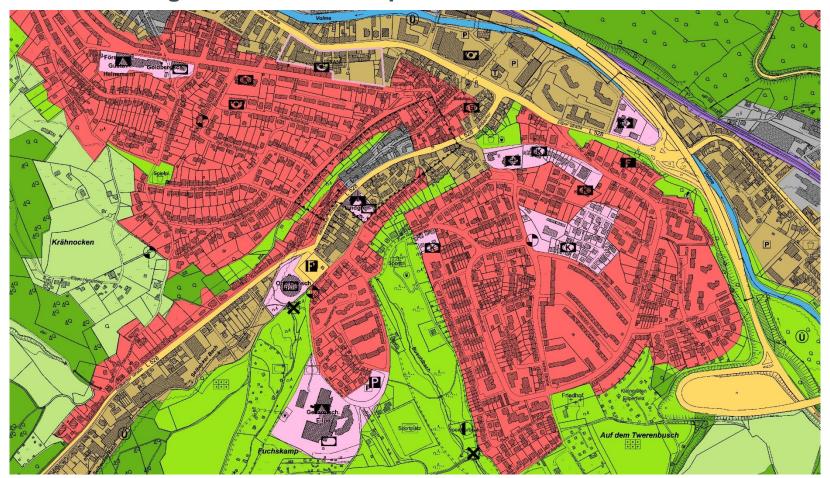


Die Entfeinerung als wesentliches Merkmal der FNP-Neuaufstellung

- Gröbere flächenhafte Darstellungsweise und reduzierter Darstellungsumfang
- Stadtweite bzw. stadtbezirksbedeutsame Anlagen und Einrichtungen werden als Symbol dargestellt
- Hierdurch soll verstärkt dem Charakter eines Flächennutzungsplans als vorbereitender Bauleitplan entsprochen werden
- Die neue Darstellungsform hat keine rechtlichen Konsequenzen



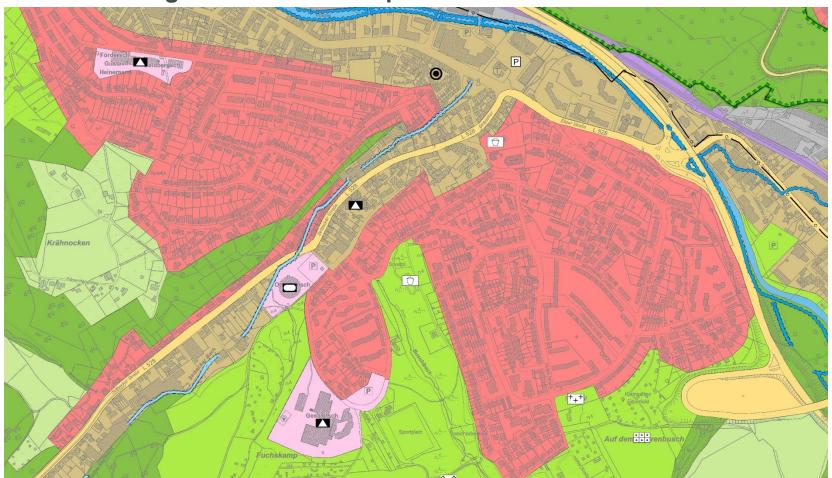
Die Entfeinerung im Stadtbezirk Eilpe/Dahl



Ausschnitt aus dem wirksamem FNP von 1984



Die Entfeinerung im Stadtbezirk Eilpe/Dahl



Vorentwurf FNP-Neuaufstellung

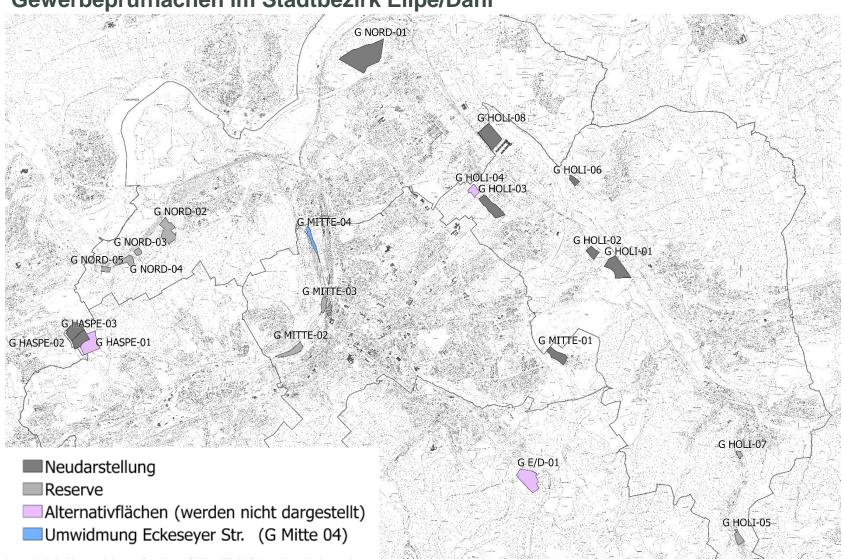


Gewerbliche Bauflächen



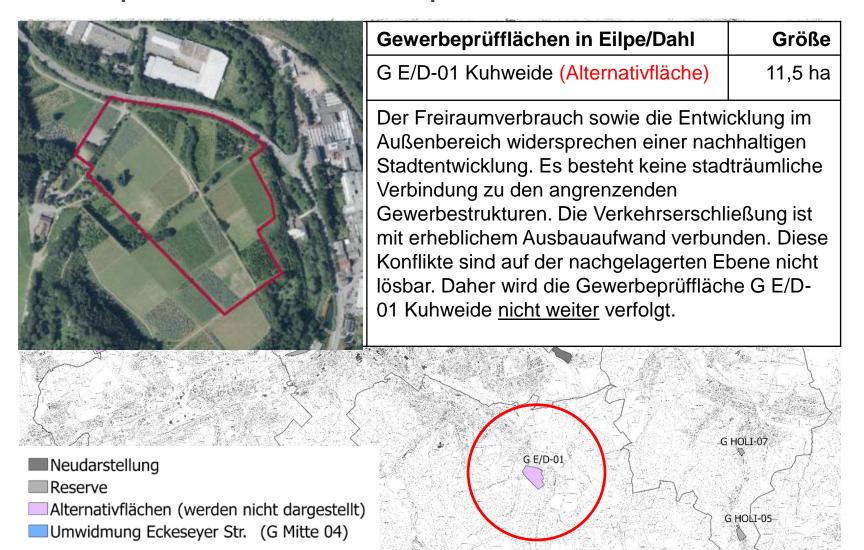


Gewerbeprüfflächen im Stadtbezirk Eilpe/Dahl





Gewerbeprüfflächen im Stadtbezirk Eilpe/Dahl





Gewerbliche Bauflächen

Rücknahme einer Gewerblichen Baufläche im Stadtbezirk Eilpe/Dahl



Dahler Straße	3,4 ha
FNP 1984	Gewerbliche Baufläche
Neuaufstellung	Grünfläche

Die betrachtete Fläche liegt in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet, in welchem die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen grundsätzlich untersagt ist.



Wohnbauflächen



Rücknahme einer Wohnbaufläche im Stadtbezirk Eilpe/Dahl



Oelmühlerstraße	2,4 ha
FNP 1984	Wohnbaufläche
Neuaufstellung	Fläche f. d. Landwirtschaft

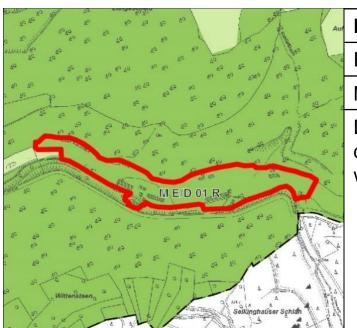
Die Fläche weist eine ungünstige infrastrukturelle Ausgangslage auf, da keine bestehende Erschließung vorhanden ist. Dies führt zu einem hohen Aufwand für den Ausbau der Verkehrsanbindung. Gleichzeitig ist das Eingriffsrisiko in Natur und Landschaft als hoch zu bewerten.



Gemischte Bauflächen



Rücknahme einer Gemischten Baufläche im Stadtbezirk Eilpe/Dahl



Rölveder Straße	5,4 ha
FNP 1984	Gemischte Baufläche
Neuaufstellung	Flächen für den Wald

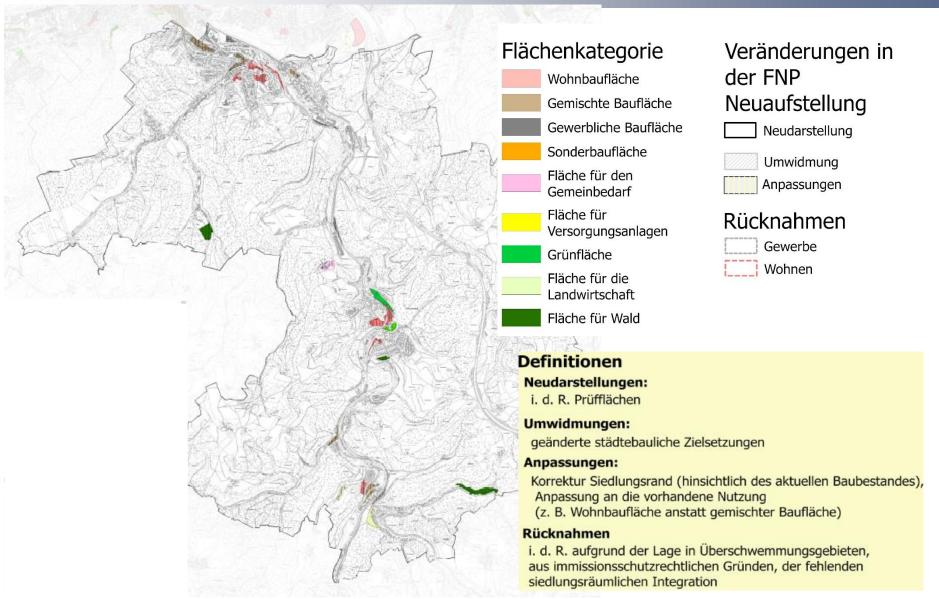
Die betrachtete Fläche befindet sich außerhalb des bestehenden Siedlungszusammenhangs und weist demnach keine Infrastruktur auf.



- Im Stadtbezirk Eilpe/Dahl können infolge von naturräumlichen Restriktionen (insbesondere Tallagen, Gewässerstrukturen, Waldbereiche) sowie planungsund fachrechtlichen Ausschlusskriterien keine Gewerbe- oder Wohnprüfflächen für die FNP-Neuaufstellung identifiziert werden.
- Entwicklungspotenziale der Innenentwicklung bestehen allerdings innerhalb der bestehenden Wohnbauflächen in Baulücken und Reserven von ca. 4,1 ha.
- Innerhalb der bestehenden Gewerblichen Bauflächen können 1,6 ha Reserven identifiziert werden.

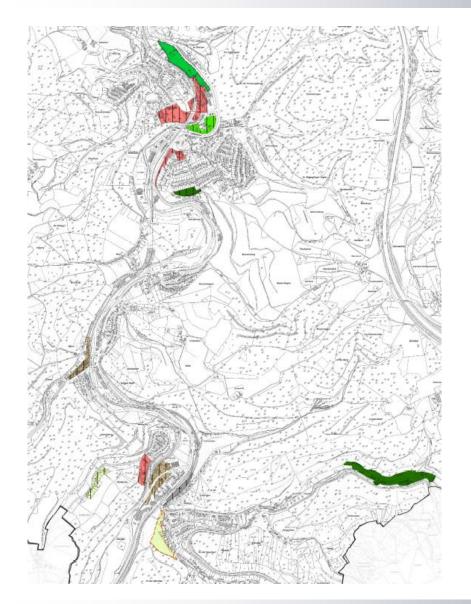


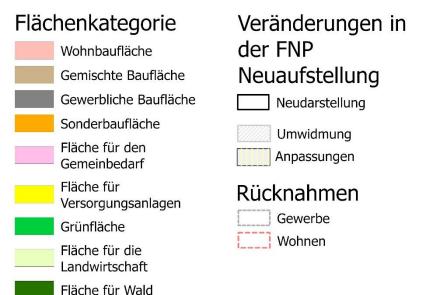
Änderungen gegenüber dem FNP 1984





Änderungen gegenüber dem FNP 1984





Definitionen

Neudarstellungen:

i. d. R. Prüfflächen

Umwidmungen:

geänderte städtebauliche Zielsetzungen

Anpassungen:

Korrektur Siedlungsrand (hinsichtlich des aktuellen Baubestandes), Anpassung an die vorhandene Nutzung

(z. B. Wohnbaufläche anstatt gemischter Baufläche)

Rücknahmen

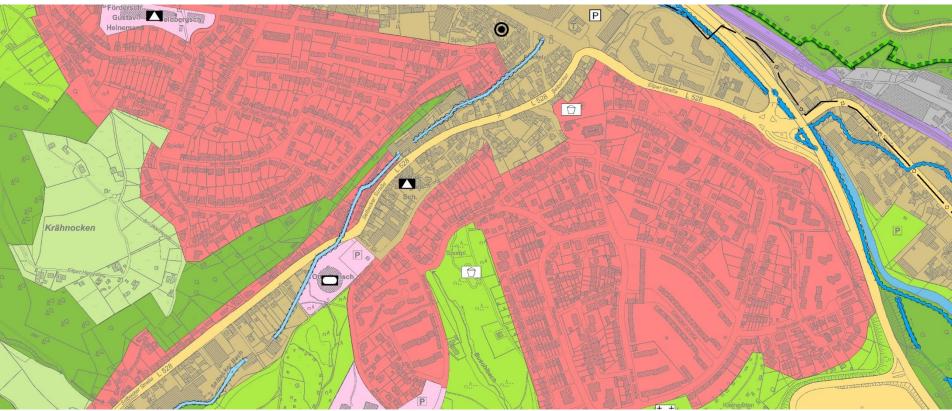
i. d. R. aufgrund der Lage in Überschwemmungsgebieten, aus immissionsschutzrechtlichen Gründen, der fehlenden siedlungsräumlichen Integration



Haben Sie Fragen? Gibt es Unklarheiten?



BÜRGERINFORMATIONSVERANSTALTUNG AM 06.10.2025 IM STADTBEZIRK EILPE/DAHL



Vorentwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB